

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen,
Organisation und Finanzentwicklung der Stadt Lüdenscheid**

am 23.09.2003

**im Sitzungsraum des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebs Lüdenscheid, Am
Fuhrpark 14**

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Bernd Schulte CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Hans Bartholomay CDU

Ratsherr Wolf Reiner Cassel LL

Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs CDU Vertreter für Ratsfrau Christel
Gabler
bis 16.03 Uhr

Ratsherr Harald Metzger SPD

Erste stellv. Bürgermeisterin Ursula Meyer CDU

Ratsherr Bruno Schwarz FDP

Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek SPD

Ratsherr Jens Voß SPD

Ratsherr Hansjürgen Wakup CDU ab 15.10 Uhr
Vertreter für Ratsherrn Manfred
Rahmede

Herr Jürgen Appelt Grüne

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler

Herr Wolfgang Klose Werkleiter STL

Herr Michael Walker

Herr Detlev Winkhaus

Herr Klaus Neuser

Frau Christina Schindler

Frau Britta Vogelsang

kaufm. Leiter STL

Schriftführer/in:

Frau Nicola Körbi

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Christel Gabler CDU

Ratsherr Manfred Rahmede CDU

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

1. **Öffentliche Fragestunde**

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. **Genehmigung des Protokolls**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

3. **Präsentation der Beteiligungsgesellschaften
STL und STL Bauträger- und Beteiligungs-GmbH**

Herr Werkleiter Klose stellt den STL und die STL Bauträger- und Beteiligungs-GmbH anhand von Folien vor. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

4. **Abfallentsorgungsgebühren**

Vorsitzender Ratsherr Schulte weist auf den zu Beginn der Sitzung verteilten Antrag der CDU-Fraktion (siehe Anlage 1) hin und bittet um Beratung.

Zunächst erläutert Herr Werkleiter Klose kurz die aktuelle Situation, insbesondere die Auswirkungen der geplanten Gebührensenkung des Märkischen Kreises zum 01.01.2004. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Vorsitzender Ratsherr Schulte fasst die Diskussion abschließend zusammen und stellt fest, dass der Vortrag von Herrn Werkleiter Klose zustimmend zur Kenntnis genommen und die Verwaltung, dem CDU-Antrag entsprechend, aufgefordert wird, bei der Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2004 die Gebührensenkung des Märkischen Kreises in voller Höhe einzubeziehen.

5. **Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen in Nordrhein-Westfalen
hier: Änderung des § 107 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 GO NRW
Vorlage: 269/2003**

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler erläutert kurz die Vorlage. Bei dieser Gelegenheit gibt Herr Blasweiler bekannt, dass im Laufe der Woche mit der Bezirksregierung Arnsberg ein Gespräch bezüglich der Gebäudereinigungs-GmbH stattfinden wird.

Nach kurzer Aussprache bittet der Ausschuss um Berichterstattung über das Ergebnis des Gesprächs in der nächsten Sitzung.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6. **Aufgabenkritik**
Vorlage: 245/2003

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

7. **Sitzungscontrolling**
Vorlage: 244/2003

Nach kurzer Aussprache bittet der Ausschuss um halbjährlichen Bericht der offenen Angelegenheiten.

8. **Berichtswesen: Ausführung des Haushaltsplans**
Vorlage: 234/2003/1

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler gibt einen kurzen Überblick über die aktuelle Haushaltslage. In diesem Zusammenhang bittet Herr Blasweiler um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Perspektiven Haushaltsplan 2004“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

9. **Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

9.1. **Bekanntgaben**

keine

9.2. **Beantwortung von Anfragen**

9.2.1. **ekz.bibliotheksservice GmbH**

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler kommt zurück auf die Diskussion im Ausschuss am 15.07.2003 zur wirtschaftlichen Situation der ekz.bibliotheksservice GmbH und teilt mit, dass die Stadt Lüdenscheid im Falle der weiteren Verschlechterung über die städtischen Anteile hinaus nicht in Haftung genommen werden kann, da die Haftung auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt ist.

9.2.2. **Betriebskostenumlage Sauerfelder Straße 27**

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler berichtet, dass die Bezirksregierung Arnsberg zwischenzeitlich mitgeteilt hat, dass Verwaltungskosten bei der Örtlichen Begegnungsstätte Sauerfelder Straße 27 nicht umgelegt werden dürfen, da dies förderschädlich ist.

9.3. **Anfragen**

keine

Vorsitzender

Schriftführerin